



DAS STADIONMAGAZIN DES FK 03 PIRMASENS

# KLUB NEWS

FK PIRMASENS – VFR AALEN | 08.05.2021

## | Grußwort

Herzlich Willkommen zum Heimspiel gegen den VfR Aalen. Ein besonderer Gruß gilt unseren Gästen von der Ostalb in Baden-Württemberg, Trainer Uwe Wolf und dem Betreuersteam. Wir wünschen unserem Gegner einen angenehmen Aufenthalt in Pirmasens.

Am vergangenen Wochenende enttäuschte leider unser Team auf der ganzen Linie, sodass am Ende eine verdiente 0:2-Niederlage zu Buche stand. Klar, gerade nach dem zuvor errungenen deutlichen Sieg in Alzenau war die Erwartungshaltung groß. Nachlegen hieß das Ziel, indem man gleich einen erneuten Dreier im Fokus hatte. Wieder einmal wurde die These bestätigt, dass manchmal in einer Spielpaarung nichts geht oder gelingt! Man ist, also die Spieler, motiviert und der Wille ist auch da. Trotzdem geht dann gar nichts, auch wenn eine Partie über 180 Minuten oder länger dauern würde. Die Füße sind schwer, keine Pässe oder Torabschlüsse klappen und die Defensive wirkt löchrig. Alles ist dabei menschlich und durchaus manchmal nachvollziehbar! Dies sollten wir alle bedenken bei unserer Spielanalyse, ob Verantwortliche oder auch die Fans. Unser Team hat bisher Großartiges geleistet und die schwachen Partien können an einer Hand abgezählt werden.

Oder war tatsächlich der Reiz verloren, nach der Entscheidung unter der Woche vor der Begegnung, wonach es am Ende der Saison nur zwei Absteiger geben soll? So etwas setzt sich durchaus im Unterbewusstsein fest, ob man es will oder nicht, darf aber natürlich nicht als Maßstab für den Wettkampf gelten! Die Mannschaft selbst und unser Trainerstab waren sicherlich am meisten enttäuscht vom Auftreten gegen Walldorf.

Deshalb gilt nun die Devise „Walldorf Abhaken“ und „Mund abputzen“, um es gleich wieder bei der nächsten Aufgabe besser zu machen! Machen wir, macht die Mannschaft weiter und zwar so weiter, um noch Punkte einzuholen! Gerne mit dem Ziel, die sechs Team oder generell sechs Mannschaften hinter uns zu lassen! Zeigen unsere Jungs weiterhin die Einstellung dazu, wie wir alle es gewohnt sind. Denn noch ist die Saison nicht vorbei. Beweist, liebe FKP-Kicker, dass ihr noch mit Ehrgeiz ans Werk geht und machen wir noch Plätze gut in der Tabelle, was auch drin ist! Das Potenzial ist vorhanden und abrufbar. Bestätigt bitte den guten Eindruck dieser Spielserie, auch im Sinne Eures Anspruchs und Euren Fans! Alles Gute zum Match gegen die Profitruppe des VfR Aalen! Ihr seid und bleibt unsere „Schweinetruppe!“ Auf ein Neues, Jungs!

Zum Ende des heutigen Grußwortes noch ein Kompliment an unseren Ralf Maxa Maxstadt, der seit einigen Partien unserer Spiele bei sporttotal.tv kommentiert. Maxa, Du machst dies ganz toll, mit viel Sachverstand und es macht einfach Spaß, Dir zuzuhören! Weiterhin alles Gute unseren verletzten Spielern Jonas Jung, Benno Mohr und Gianluca Lo Scudato!

*Die Redaktion*

## | Statistik

### **FK Pirmasens – FC Astoria Walldorf 0:2 (0:2)**

FK Pirmasens: Reitz, Frisorger (46. Griess), Becker, Dimitrijevic (80. Eichhorn), Schmitt (64. Hecker), Hammann, Grünagel, Zimmer, Krob (64. Neofytos), Chessa, Cissé (46. Bohl)

FC Astoria Walldorf: Kristof, Groß, Hauk, Fahrenholz (68. Burgio), Nag (81. Egolf), Jahn, Antlitz (68. Groß), Hammann, Hillenbrand (36. Schön), Becker, Singer (81. Waack)

Tore: 0:1 Jonas Singer (32.), 0:2 Niklas Antlit (36.)

Schiedsrichter: Felix Berger (SRA: Felix Ebert, Daniel Losinski)

### **FK Pirmasens – SSV Ulm 1846 Fußball 0:2 (0:0)**

FK Pirmasens: Reitz, Bohl, Griess, Neufang (85. Bürger), Becker (76. Dimitrijevic), Schmitt (76. Neofytos), Hammann, Grünagel (85. Hecker), Zimmer, Krob (90. Eichhorn), Chessa

SSV Ulm 1846 Fußball: Heimann, Reichert, Geyer, Beck (85. Rinaldi), Schmidts (85. Gashi), Heußner, Jann (62. Coban), Sapina, Rochelt (62. Higl), Heilig (80. Kehl), Gabriele

Tore: 0:1 Felix Higl (62.), 0:2 Vinko Sapina (68.)

Schiedsrichter: Christoffer Reimund (SRA: Frederik Angermaier, Timo Hager)

## **Die Partien in der Regionalliga Südwest**

Samstag, 08. Mai 2021, 14 Uhr

FSV Frankfurt - Bahlinger SC

FC Astoria Walldorf - 1. FSV Mainz 05 II

FK Pirmasens - VfR Aalen

FC Gießen - SSV Ulm 1846 Fußball

VfB Stuttgart II - FC Bayern Alzenau

TSV Schott Mainz - SC Freiburg II

TSV Steinbach - Eintracht Stadtallendorf

KSV Hessen Kassel - TSG Balingen

FC 08 Homburg - TSG Hoffenheim II

SV 07 Elversberg - Kickers Offenbach

TuS RW Koblenz - SG Sonnenhof Großaspach

Dienstag, 11. Mai 2021, 19 Uhr

TSG Balingen - SSV Ulm 1846 Fußball

## Ausblick

Am Samstag, den 15.05.2021, 14 Uhr, treten wir auswärts beim FC Gießen an. Am Samstag, den 22.05.2021, 14 Uhr, spielen im Framas Stadion gegen den 1. FSV Mainz 05 II.

## | Tippecke

Die Partie gegen den VfR Aalen wird nach dem Aufruf in Facebook, wie folgt getippt:

Jürgen Billmann, „Klub News“-Redaktion 1:0

Frank Luft, Fan 1:1

Florian Kircher, PZ-Sportredaktion 1:0

Herbert Raab, Fan 2:1

Sascha Christ, Fan 2:1

Frank Uhl, Fan 4:0

## | Interview

**Anlässlich dieser Ausgabe hat die Redaktion mit unserem noch relativ neuen Sportdirektor Steven Dooley gesprochen (Nachfolger von Sebastian Reich).**

Steven, wie sehr wurdest Du überzeugt, die Aufgabe als neuer Sportdirektor bei unserer „Klub“ anzunehmen beziehungsweise was hat Dich dazu bewogen?

*Als Eddy Schütz mich gefragt hatte, ob ich mir vorstellen könnte, dieses Amt beim FKP zu übernehmen, habe ich mich zunächst sehr über das Angebot gefreut, weil es mir zeigt, dass man mich hier noch in guter Erinnerung hat. Nach wie vor bin ich beruflich sehr eingespannt und so musste ich mich hinterfragen, ob ich das Erfüllen kann, was man von mir für den FKP erwartet. Andererseits ist klar, dass das Fußballgen immer noch eine Dominanz in mir besitzt und ich bin auch der Meinung, dass ich durch meine Erfahrungen und mein Netzwerk Einiges beitragen kann. Ich habe das Angebot mit meiner Frau besprochen und sie hat mich darin bestärkt zuzusagen. Am Ende waren es insbesondere zwei Aspekte, die mich überzeugt haben, ja zu sagen. Zum Einen die Menschen des FKP, die ich sehr schätze und mit denen ich gut zusammenarbeiten können werde, und meine Anerkennung für das im Verein Geleistete im Verhältnis zu den zur Verfügung stehenden Mitteln. Dann hat die Regionalliga eine hohe Sichtbarkeit und ist eine sehr interessante Liga.*

## Was sind Deine Ziele oder Deine Visionen für die Zukunft?

*Zusammen mit den handelnden Personen im Verein, in Teamarbeit, das bisher Geleistete aufrechterhalten und schrittweise weiterentwickeln.*

## Wie erleichtert warst Du in Bezug auf die Nachricht, dass es nur zwei Absteiger gibt?

*Sehr erleichtert, da wir damit in den Gesprächen mit unseren Spielern und den zukünftigen Kandidaten Planungssicherheit haben, weil es einfach so auch gerecht ist und natürlich weil ich froh darüber bin, dass es weiterhin Regionalliga sein wird. Auch wenn ich überzeugt bin, dass die Mannschaft sechs Teams hinter sich halten kann.*

## Wo müssen wir uns im Mannschaftsgefüge verstärken?

*Die Mentalität und der Teamgeist der Truppe sind schon sehr gut. Ich persönlich würde mir wünschen, dass das Kombinationsspiel etwas dominanter sichtbar wird und wir offensiv noch gefährlicher und effizienter werden.*

## Deine Botschaft an unsere Fans?

*Erkennt bitte an, was hier in Pirmasens mit verhältnismäßig wenig finanziellen Mitteln und viel Herzblut erreicht wird. Begeistert Eure Freunde davon und lasst die Fangemeinde wachsen. Helft uns dabei, den Regionalliga-Fußball in Pirmasens aufrechtzuerhalten und schrittweise weiterzuentwickeln. Euer Steven Dooley*

Danke, lieber Steven, für das Gespräch und ein gutes Gelingen bei Deiner Aufgabe!

## | Gast

Unser Gegner von der Ostalb wurde am 08.03.1921 gegründet, das heißt, wir wünschen dem VfR an dieser Stelle alles Gute zum hundertjährigen Bestehen. Der unter Profibedingungen aufgestellte Verein war viele Jahre in der Dritten Liga beheimatet und dazwischen sogar auch in der Zweiten Liga in drei Spielrunden unterwegs. Insgesamt sieben Mal konnte der WFV-Pokal geholt werden. Seit dem Spieljahr 2019/2020 spielt der Verein für Rasenspiele in der Regionalliga Südwest. In vielen Vorjahren kickte man auch schon lange in der damaligen Regionalliga Süd. Momentan rangierte die Elf mit 48 Zählern auf dem elften Tabellenplatz, also acht Punkte besser als unser Team (40 Zähler und 17. Rang).

Seit der Trennung von Roland Seitz wird Aalen von Uwe Wolf, 53 Jahre, gecoacht. Zuvor trainierte Wolf unter anderem den SV Mehring, Wacker Burghausen oder Hessen Kassel Aktiver Spieler war Wolf unter anderem beim 1. FC Nürnberg, Dynamo Dresden und den SV Edenkoben. Bekannte Übungsleiter und Vorgänger von Uwe Wolf waren beim VfR unter anderem Ralph Hasenhüttl, Peter Vollmann, Edgar Schmitt oder Stefan Ruthenbeck, was auch vieles über die Reputation des Vereins aussagt, besonders in der Zweiten und Dritten Liga.

Im Januar konnte unsere Elf in Aalen ein 1:1-Unentschieden erreichen. Das Tor markierte damals Dennis Krob.

Am vergangenen Samstag siegte Aalen 2:0 beim FSV Frankfurt. Unter der Woche am Dienstagabend trat der heutige Gegner daheim gegen den Astoria Walldorf an und gewann 2:1.

Nochmals herzlich Willkommen dem Verein von der Ostalb im Pfälzer Wald und auf der Pirmasenser Husterhöhe im Framas Stadion. Besonders willkommen heißen wir unseren ehemaligen Spieler (Jugend) Kai Merk im Trikot des VfR.

Tor	1	Daniel Bernhardt	28	Matthias Layer
	25	Tobias Jahn		
Abwehr	2	Andreas Knipfer	14	Marcel Appiah
	4	Kristjan Arh Cesen	16	Serdar Arslan
	8	Kolja Herrmann	18	Oliver Oschkenat
	13	Gino Windmüller		
Mittelfeld	3	Gonson Sakai	22	Julian Rümmele
	5	Daniel Stanese	23	Nikita Marusenko
	6	Tim Grupp	26	Kevin Hoffmann
	10	Alessandro Abruscia	27	Leon Volz
	17	Mohamed Morabet		
Sturm	7	Dijon Ramaj	20	Kai Merk
	9	Toni Vastic	21	Michael Senger
	11	Ouadie Barini	24	Steffen Kienle
	19	Mark Müller		

## | „Klub“-Info

### | Nur zwei Regionalliga-Absteiger

Die Saison 2020/2021 ist spürbar anders, als viele Spielzeiten zuvor. Grund ist die Coronavirus-Pandemie, die den Fußball unterhalb der Vierten Liga ausgebremst hat. Nun haben die Verantwortlichen der Regionalliga Südwest GbR Entscheidungen in Sachen Abstieg getroffen.

Gesellschafterversammlung und Spielkommission haben in einem Schreiben mitgeteilt, dass es am Ende dieser Saison lediglich zwei Absteiger aus der Regionalliga geben wird, sofern die drei Oberligen nicht „mindestens 50 Prozent der im jeweiligen Spielmodus vorgesehenen Spiele absolviert haben“. Wegen der teilweise bereits frühzeitig abgebrochenen Wettbewerben sei dort „kein hinreichender Aussagewert für die Ermittlung von Aufsteigern“ gegeben. Die Verantwortlichen sprechen außerdem von einer „Rücksichtnahme- und Fürsorgepflicht“ gegenüber den jetzigen Vereinen in der Regionalliga Südwest. Grundlage für den Beschluss sei neben einer internen Prüfung auch ein externes Rechtsguthaben gewesen.

Wie sieht die Situation in den Oberligen aus?

Ende März wurde der Spielbetrieb in der Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar bereits unvollständig beendet. Dort sind – in zwei Qualifikationsgruppen – von den Vereinen jeweils höchstens neun von 22 Partien absolviert. In der Hessenliga wurde nach zwölf von 38 geplanten Spielen die Runde beendet. Die Oberliga Baden-Württemberg hat erst maximal 13 der eigentlich 42 Spiele pro Team über die Bühne gebracht. Keine der drei Oberligen im Südwesten überschreitet somit die nun entscheidende Marke von 50 Prozent.

In die Entscheidung der Regionalliga Südwest GbR, somit keine Aufsteiger aus den drei Klassen für die Spielzeit 2021/2022 zuzulassen, fließe „das Bedürfnis nach einer einheitlichen Regelung“ in allen beteiligten Verbänden mit ein.

Was bedeutet das für unseren FK Pirmasens?

Um die derzeitige Zahl an Mannschaften in der Regionalliga Südwest wieder auf ein niedrigeres Niveau zu senken, werden am Ende der Saison zwei Mannschaften in die Oberliga absteigen. Ursprünglich war mit sechs Absteigern geplant worden. Der Regionalliga-Meister wird zudem den Weg in die Dritte Liga antreten, weshalb die Regionalliga Südwest in der kommenden Saison aus zunächst 19 Mannschaften bestehen wird. Eventuelle Absteiger aus der Dritten Liga kämen dann noch dazu.

## | **Schlusswort der Redaktion**

Wird er sich bald wieder mehr im beschaulichen Breisgau um seinen Weinberg kümmern können? Gemeint ist der derzeit amtierende DFB-Präsident Fritz Keller, dem am vergangenen Wochenende von den einzelnen Landesverbänden das Vertrauen entzogen wurde beziehungsweise nahegelegt wurde, von seinem Amt zurückzutreten. Der Grund: Unsachgemäße Aussagen hinsichtlich seines Vize Rainer Koch!. Damit wieder erneut eine unsägliche Personalie beim größten nationalen Sportverband. Selbst die Darsteller der Augsburger Puppenkiste“ sind da besser aufgestellt und genießen eine höhere Reputation!

Wie viele Präsidenten werden denn noch ins berühmte Fetthäppchen treten nach den Niersbachs Grindels, Kellers und Co.? „Schleudersitz DFB“ kann man dazu nur sagen und wir Amateure aus der der Beschaulichkeit haben hier nur blankes Kopfschütteln parat!

Eventuell ist der Herr Keller nach Veröffentlichung dieser Ausgabe schon Geschichte!? Wir werden es sehen! Dann heißt es erneut und wieder, wer soll den

Führungsstuhl beim DFB erklimmen? Mal so und rein spekulativ zwei Namen von der „Klub News“-Redaktion: Philipp Lahm oder Paul Breitner. Beides Personen mit großem Ansehen und dazu meinungsstark mit Vergangenheit eines erfolgreichen Fußballers. Gerne auch ein Rudi Völler, der schon genannt wurde.

Oder vielleicht doch eher Angela Merkel, ihres Zeichen noch Bundeskanzlerin bis zur Wahl im Herbst, denn Ahnung vom runden Ball und Führungsstärke hat sie allemal, eventuell mehr als die Herr „Gestolperte“ in Frankfurt Und rhetorisches Können ohne Fetthäppchen sowieso!

Bleiben Sie gesund und bis zur nächsten Ausgabe der „Klub News“, dem Stadionmagazin unseres führungsstarken FKP!